

Pressemitteilung vom 26.10.2017: Ihr Ansprechpartner ist Martin Bulheller, Telefon 069/7919-277

BGL-Mitgliederversammlung stimmt langfristig angelegter Neuausrichtung des Verbandes bis Herbst 2018 zu

Neue Verbandsstruktur soll noch stärker auf die Herausforderungen der Zukunft ausgerichtet sein

BGL, Köln, 26.10.2017:

Auf der dieses Jahr in Köln stattfindenden Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. aus Frankfurt am Main stimmten die Delegierten einer langfristig angelegten Neuausrichtung des Verbandes zu. Die von BGL-Präsident Adalbert Wandt und seinen Präsidiumskollegen ausgehende Initiative soll bis zum Herbst 2018 umgesetzt werden.

Auf der BGL-Mitgliederversammlung am 25.10.2017 in Köln wurden den Delegierten durch das Präsidium und die Hauptgeschäftsführung erste Überlegungen vorgestellt. Die Ausarbeitung konkreter Details wurde einer Satzungskommission übertragen, die noch in diesem Jahr ihre Arbeit aufnehmen und die entsprechenden Beschlüsse für die BGL-Mitgliederversammlung im Oktober 2018 vorbereiten soll.

Ziel der neuen Verbandsstruktur ist es, in Zukunft noch kurzfristiger auf die immer weiter steigenden Anforderungen in der Verbandswelt reagieren zu können. Dazu soll an Stelle des Präsidiums ein neues Gremium treten, das die Hauptgeschäftsführung bei ihrer täglichen Arbeit berät und unterstützt. Zudem soll für die Transportlogistikunternehmen die Verbandsmitgliedschaft über neue digitale Angebote und Mehrwertdienste attraktiver gemacht werden.



BGL-Präsident Adalbert Wandt: „Wir haben gestern die Weichen dafür gestellt, dass der BGL im kommenden Herbst noch schlagkräftiger und attraktiver, kurzum bestens für die Zukunft aufgestellt sein wird“.